

## Kurzanleitung zum Workshop »Hörspiel in der Schule«

- 1  
2  
3 **1. Eine Geschichte entwickeln:** Am Anfang steht die Frage, ob man eine bereits vorhandene  
4 Geschichte verwenden (Kinderbuch/Bilderbuch – Achtung: Copyright) oder, ob man  
5 mit den Kindern selber eine Geschichte entwickeln möchte.

6  
7 Beim ersten Versuch eines Hörspiels sollte man sich mit einer kleinen Geschichte /  
8 wenigen Seiten begnügen. Ein Großteil der Arbeit wird also zunächst im Kürzen der  
9 vorhandenen Handlungsstränge liegen, in der Reduktion von Sinnebenen, Zeit- und  
10 Raumwechselln. Die Zuhörer sollten die Geschichte natürlich immer noch verstehen  
11 können, ohne das Buch gelesen zu haben.

12  
13 Wenn man seine Audioarbeit als Buchbesprechung anlegt, kann man am kurz vor dem  
14 Höhepunkt stoppen und seine Audioarbeit mit dem Satz »Wenn Ihr wissen wollt, wie es  
15 weitergeht, lest das Buch ...« enden lassen.

16  
17 Eine eigene Geschichte könnte sich an vorhandenem Material orientieren: Was hat der  
18 Autor eines Buches nicht erzählt? Wie könnte ein anderes Ende aussehen? Welche  
19 Abenteuer erleben die Helden noch? Hierfür könnten die Kinder eine Szene wie beim  
20 Theaterspielen ausprobieren und die Einfälle spontan umsetzen. Jemand sollte während  
21 dieser Proben Notizen machen, damit die guten Ideen nicht verloren gehen.

22  
23 Ganz ohne eine fortlaufende Geschichte kommen Klangcollagen aus. Wie hört sich der  
24 Herbst an? Welche Geräusche gibt es in unserer Schule?

- 25  
26 **2. Projektorganisation:** In Abhängigkeit von der vorhandenen Technik und der  
27 Klassengröße muss man entscheiden, ob jedes Kind für sich ein kleines Hörspiel macht  
28 oder in der Gruppe gearbeitet werden soll. Je nach Umfang des Hörspiels wäre auch  
29 denkbar, dass jedes Kind/jede Gruppe nur einen Abschnitt produziert und man erst zum  
30 Schluss alles zum großen Ganzen zusammenfügt.

31  
32 Auf jeden Fall braucht man ein Manuskript, in dem alle Angaben stehen, die man für das  
33 Hörbarmachen der Geschichte braucht. Wichtig ist, dass es übersichtlich und sehr genau  
34 ist. Am Einfachsten geht das in Form einer Tabelle mit drei Spalten für Text und Dialoge,  
35 Geräusche und Musik sowie Hinweise für die Regie, z.B. wie lange die Musik dauert und  
36 ob sie abrupt endet oder ausgeblendet wird. Länger als eine DIN A4-Seite sollte das  
37 Hörspielskriptes für den Anfang nicht sein.

38  
39 Beim Schreiben des Manuskripts sollte man darauf achten, kurze, klare Sätze zu  
40 verwenden, die nicht zu viele Informationen auf einmal enthalten. Das Besondere am  
41 Schreiben fürs Ohr ist, dass man gesprochene Sprache schreibt, damit es später nicht wie  
42 vorgelesen klingt. Wenn man sich selber laut vorspricht, was man geschrieben hat,  
43 vermeidet man unaussprechliche Sätze.

- 44  
45 **3. Klänge und Geräusche:** Wenn das Skript steht, weiß man, welche (Hintergrund-)  
46 Geräusche man braucht. Entweder besorgt man sich eine Geräusche-CD oder Klänge aus  
47 dem Internet (Achtung: Copyright). Oder man macht die Töne selber. Dazu bringen die  
48 Kinder von zuhause Gegenstände mit, von denen sie glauben, dass sich mit ihnen das

49 benötigte Geräusch machen lässt. Etwas Reis und ein Stück Pappe und schon steht man  
50 mitten im Regen. Hier eine Anleitung, mit welchen Alltagsgegenständen man welche  
51 Töne produzieren kann: [http://angebote.zembi.ch/audio/geraeusche\\_erzeugen\\_.pdf](http://angebote.zembi.ch/audio/geraeusche_erzeugen_.pdf)  
52  
53

### 54 **Es muss nicht immer gleich ein ganzes Hörspiel sein ...**

55  
56 Ein komplettes Hörspiel zu machen, braucht einiges an Zeit. Warum also den Einstieg in  
57 die digitale Tonarbeit nicht mit etwas Einfacherem versuchen? Hier ein paar Vorschläge:  
58

59 Machen alle Dinge Geräusche? Lassen Sie die Kinder Töne für eine »abstrakte« Idee  
60 finden: Wie klingt die Sonne, wie hört sich Freude an? Daraus lässt sich eine  
61 Klangcollage machen.  
62

63 Nicht in jeder Sprache schreit der Esel »Iah«. Wie hören sich Tiergeräusche in  
64 verschiedenen Sprachen an? Lassen Sie die Kinder ihr Lieblingstier aufnehmen.  
65

66 Eine Geschichte Wort für Wort erzählt: jedes Kind spricht ein Wort/einen Satz und reicht  
67 das Mikrophon dann weiter. Später schneidet man die Aufnahme und unterlegt sie mit  
68 Musik und weiteren Geräuschen.  
69

70 Ein Gedicht vertonen: [http://www.scharrerschule.de/0708a\\_windgedicht.html](http://www.scharrerschule.de/0708a_windgedicht.html)  
71  
72

### 73 **Weiterführende Informationen und Internetquellen:**

74  
75 <http://audacity.sourceforge.net>

76 <http://www.youtube.com/user/AudacityWorkshop>

77 <http://www.lehrer-online.de/audio.php?sid=38460557768261666123427782778930>

78 <http://www.lehrer-online.de/koenig-drosselbart.php?sid=38691341048834639929483578357280>

79 <http://interaudio.org/cms/index.php?option=content&task=view&id=340&Itemid=37>

80 <http://auditorix.de/schule>

81 [http://www.unterrichtsmodule-bw.de/fileadmin/pdfs/Klanggeschichten\\_erzeugen\\_Modulbeschreibung.pdf](http://www.unterrichtsmodule-bw.de/fileadmin/pdfs/Klanggeschichten_erzeugen_Modulbeschreibung.pdf)

82 [http://unterrichtsmodule-bw.de/fileadmin/pdfs/HoerRundgang\\_durch\\_unsere\\_Schule\\_Modulbeschreibung.pdf](http://unterrichtsmodule-bw.de/fileadmin/pdfs/HoerRundgang_durch_unsere_Schule_Modulbeschreibung.pdf)